



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Mai 2017

Film, Homepage

„Beuys“ im Caligari

Am 25. Mai, 17.30 Uhr ist der Dokumentarfilm „Beuys“ in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, Wiesbaden zu sehen. Es ist eine Hommage des Regisseurs Andres Veiel an den außergewöhnlichen Menschen und Künstler Joseph Heinrich Beuys, den Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke. Weitere Termine sind der 28. Mai, 20 Uhr und der 31. Mai, 17.30 Uhr.

31 Jahre nach seinem Tod erscheint uns Beuys als Visionär, der seiner Zeit voraus war und immer noch ist. Schon damals versuchte er zu erklären, dass „Geld keine Ware sein darf“. Er wusste, dass der Geldhandel die Demokratie unterwandern würde. Doch mehr als das. Beuys boxt, parliert, doziert, pflanzt in Kassel 7.000 Eichen neben einen Stein und erklärt dem toten Hasen die Kunst. Sein erweiterter Kunstbegriff führte ihn mitten in den Kern auch heute relevanter gesellschaftlicher Debatten. Als erster deutscher Künstler erhält er eine Einzelausstellung im Guggenheim Museum in New York, während zu Hause sein Werk mehrheitlich noch als „teuerster Sperrmüll aller Zeiten“ gilt. Gefragt, ob ihm solche Urteile gleichgültig seien, sagt er: „Ja. Ich will das Bewusstsein der Menschen erweitern.“

Regisseur Andres Veiel und sein Team zeichnen in ihrer Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte. „Beuys“ ist kein klassisches Porträt, sondern eine intime Betrachtung des Menschen, seiner Kunst und

seiner Ideenräume, mitreißend, provozierend und erstaunlich gegenwärtig.

Eintrittskarten zu sechs Euro, ermäßigt fünf Euro gibt es bei der Tourist Information, Marktplatz 1 und an der Kinokasse der Caligari FilmBühne, Markplatz 9, Wiesbaden.

+++